

# Ergebnisprotokoll LAG Ökologische Plattform, DIE LINKE. NRW, vom 30. August 2014

Ort: Büro DIE LINKE. Essen, Severinstraße 1, 45127 Essen

Beginn: 11:00 Uhr

Ende: 13:55 Uhr

TN Koordinierungsrat: Hamide Akbayir, Claudia Jetter, Uwe Fiedler, Ralf Henrichs

entschuldigt: Hans-Werner Elbracht, Martina Haase

TN LaVo: Nicole Kumpfert

TN Mitglieder: Sibylle Arians, Rüdiger Sagel

## 1.0 Begrüßung / Wahl der Versammlungsleitung und Protokollführung

Ralf Henrichs begrüßt die Anwesenden und wird durch diese zur Versammlungsleitung bestimmt.

Nicole Kumpfert übernimmt die Protokollführung.

Hubertus Zdebel, der sich auf einer Abgeordnetenreise in den USA befindet, hat ein Grußwort an die LAG ÖPF gerichtet, welches Ralf Henrichs verliest.

### 1.1 Annahme / Ergänzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen. Einige Teilnehmer\*innen haben Anregungen unter TOP 7.0 *Verschiedenes*.

## 2.0 Konzeption und Organisation eines Seminars zusammen mit den Umweltverbänden für die KV's/Fraktionen zum Klimaschutzkonzept und / oder Energieautarkie von Gemeinden, Städten und Kreisen

Dieser TOP wird nur andiskutiert, da Hans-Werner Elbracht nicht anwesend ist.

Grundsätzlich ist eine Vernetzungsstruktur und vermehrte inhaltliche Zusammenarbeit gewünscht.

## 3.0 Kohlepolitik (Braunkohleausstieg) bei der Linken

Es werden verschiedene Ausstiegsszenarien und Zeitlinien diskutiert, die Durchführung einer Kohlekonferenz wird angeregt.

Folgende Beschlüsse werden jeweils einstimmig gefasst:

- 1.) Der Koordinierungsrat erstellt gemeinsam mit Interessierten ein Papier zum Thema „Kohleausstieg – Welche Alternativen?“ (Arbeitstitel).
- 2.) Die LAG ÖPF stellt zur LaVo-Klausurtagung einen Antrag für eine eigenständige Kohlekonferenz, die spätestens im ersten Quartal 2015 stattfinden soll.

## 4.0 Kooperation mit SALZ

Die Diskussion über konkrete Zusammenarbeit und Kooperationsmöglichkeiten wird auf die nächste Sitzung der LAG ÖPF verschoben, um SALZ die Möglichkeit zu geben, die eigenen Vorstellungen dazu zu äußern.

Es wird vorgeschlagen, dass auch die RLS zu Gesprächen über mögliche Kooperationen eingeladen wird.

## 5.0 Kontaktaufnahme zum Landesvorstand bzgl. Zusammenarbeit, z. B. bei den Seminaren

Nicole Kumpfert wird sich beim LaVo dafür einsetzen, die Bindestelle zwischen LAG ÖPF, dem LaVo sowie weiteren Partner\*innen übernehmen zu können.

Zudem soll eine Vernetzungsmöglichkeit zu den Vertreter\*innen in den Umweltausschüssen in den Städten und Gemeinden geschaffen werden.

## 6.0 Flyer

Am bestehenden Flyer müssen inhaltliche Veränderungen vorgenommen werden, da der Schwerpunkt auf dem Europa-Wahlkampf lag.

Ein neuer Flyer zum Thema „Braunkohle“, insbesondere im Hinblick auf die geplante Kohlekonferenz, soll erstellt werden.

Dazu ergeht folgender Beschluss (einstimmig):

Es wird ein Flyer zum Thema „Braunkohle“ in der Printvariante erstellt.

Anfang 2015 sollen auch andere Themen-Flyer als PDF-Download über die Homepage der LAG ÖPF angeboten werden.

## 7.0 Verschiedenes

Es werden verschiedene europäische Positionen bezüglich Fracking andiskutiert.

Darüber hinaus erfolgt ein Bericht über den Sommerempfang des Landesverbandes Erneuerbare Energien in Düsseldorf im August 2014.

## Anlage: Grußwort von Hubertus Zdebel (MdB)

Liebe Genossinnen und Genossen,

sehr gerne wäre ich zu der Sitzung der Ökologischen Plattform gekommen, da ich insbesondere zu den Themen unter Top 2 (Organisation Seminar mit Umweltverbänden) und Top 3 (Braunkohleausstieg) Eure Diskussion mitverfolgen und unterstützen möchte. Leider kann ich wegen einer Delegationsreise des Umweltausschusses in die USA/Kanada nicht bei Euch sein. Während der Reise finden viele Treffen mit UmweltaktivistInnen und Verbänden statt, sodass ich hoffe, Euch dann bei einer der nächsten Sitzungen, davon berichten zu können. Thematisch geht es vor allen Dingen um die Bereiche Fracking und TTIP. Wir hatten ein Treffen und längeres Gespräch mit Samantha Malone von Frackertracker. Auch haben wir uns mit Mitgliedern der Anti Fracking Aktionsgruppe Center for Coalfield Justice in Washington Pennsylvania getroffen. Anschliessend sind wir gemeinsam durch angrenzende Frackinggebiete gefahren. Nach all den Gesprächen gilt für mich umso mehr: Stopp Fracking! Doch davon berichte euch mehr, wenn ich wieder da bin.

Schon jetzt möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen und Euch zu meiner nächsten Veranstaltung in Gelsenkirchen einladen, bei der ich gemeinsam mit Fabio De Masi (MdEP) genau diese Themen auch aufgreifen und die Eindrücke meiner Reise schildern werde. Sie findet am 5. September in den Räumen des KV Gelsenkirchen statt:

5. Spt. 18 Uhr | Werner Goldschmidt Salon | Wildenbruchstr. 15-17, 45888 Gelsenkirchen

Hinweisen möchte ich Euch auch auf die Planung meines Bundestagsbüros, die Anti-Atommüll-Kampagne „Tatort – Deutschland“ zu unterstützen.

OrganisatorInnen sind u.a. Robin Wood, Schacht Konrad, BI Lüchow Dannenberg, IPPNW und BUND. Im Anhang dieser Mail leite ich Euch den ersten Flyer zur Kampagne weiter und würde mich freuen, wenn die Aktivitäten von Euch aufgegriffen werden. Ich möchte gerne mit möglichst vielen Kreisverbänden die Info-Tour der Initiatoren unterstützen, damit wir auch als LINKE in NRW ein starkes Zeichen gegen die unsägliche Verharmlosung der Atommüll-Debatte setzen können. Falls Ihr persönlich oder Euer Kreisverband die Kampagne unterstützen wollt, meldet euch bitte einfach bei mir! Mein Büro ist bereits in engem Kontakt mit den Initiatoren und plant auch einen Unterstützungsantrag an die Fraktion zu stellen. Kontakt/Infos auch bei: Dirk Seifert, wiss. Mitarbeiter Atompolitik im Büro Hubertus Zdebel, mail@dirkseifert.net, 0151-40095722

Ich wünsche Euch eine konstruktive Sitzung und hoffe viele von Euch bei der Veranstaltung in Gelsenkirchen wieder zu sehen.

Solidarische Grüße  
Hubertus